

AUFZUGS- PARTNER AUS BERLIN: SCHINDLER



Schwarze Blutkörperchen

So reinrassig, wie sie glauben, sind Südafrikas Weißmacher gar nicht. Ergebnis einer sechsjährigen genetischen Studie des Kapstädter Immunologen und Barnard-Mitarbeiters Dr. M. C. Botha, die eigentlich der Rhesus-Forschung diente: In den Adern der Herrenmenschen vom Kap der guten Hoffnung fließt aufgrund einstiger sexueller Freizügigkeit etwa sieben Prozent „nicht-weißes“ Blut. Bothas Untersuchung, die der bisher gültigen Ein-Prozent-Theorie Copenbranders aus dem Jahr 1902 widerspricht, ergab außerdem: Die — ebenso wie die Neger diskriminierten — zwei Millionen Mischlinge der Apartheid-Republik haben sogar 34 Prozent weißes Blut. An der Rassentrennungs-Politik wird sich indes kaum etwas ändern, zumal selbst der US-Regierung Mut zum Fortschritt fehlt — ihrer Ankündigung, daß bald auch ein Farbiger Amerika in Südafrika diplomatisch vertreten werde, folgte sehr bald die Einschränkung: natürlich nicht als Botschafter, denn dieser Posten bleibe auch künftig einem Weißen vorbehalten.

Höher hinaus

US-Militärs lassen gegenwärtig eine neue Luft-Luft-Rakete entwickeln, die einzig der sowjetischen MiG-23 gilt. Grund: Bei drei Begegnungen in Nah-Ost war es israelischen Piloten in ihren amerikanischen „Phantom“-Jets nicht gelungen, die von Ägypten aus operierenden Maschinen (Geschwindigkeit: mehr als der dreifache Schall) abzufangen — die in Höhen von 21 000 bis 24 000 Meter fliegenden MiGs sind mit den bisherigen Raketen nicht zu erreichen. Für 1,3 Millionen Dollar stellte das Pentagon jetzt das Entwicklungs-Programm für eine andere Rakete von General Dynamics Corporation um: Bereits in einem Jahr soll dieses Projekt, von den Phantoms abgefeuert, bis auf MiG-Höhe vordringen können.

Zitate

„Ein Begräbnis sechster Klasse, wo der Tote noch selber vorangehen muß, um die Kerzen zu tragen“ (CSU-MdB Hermann Höcherl über die Wahl des bayerischen Ex-Wirtschaftsministers Otto Schedl zum Ehrenvorsitzenden des CSU-Bezirks in Oberpfalz).

„Um ein politischer Mensch zu werden, muß man einige Jahre im öffentlichen Dienst, einige Monate bei Hans Katzer und Helmut Kohl, einige Stunden im Gefängnis und ansonsten in der Nähe von Richard Stücklen gewesen sein. Bei Höcherl lernt man politische Lebensart“ (Höcherl-Referent Eduard M. Schlipf).

Ihr Partner in allen Aufzugs- und anderen Transport-Fragen heißt Schindler. Europas bedeutendster Aufzugs-Hersteller. Der Ihnen für die bauseitige Planung und Vorbereitung genaue Maße und Pläne liefert. Mit Ihnen die rationellste Lösung sucht. Und nach der Lieferung für die Wartung sorgt. Für reibungslosen, zuverlässigen, sicheren Transport. Weil Schindler alles selbst baut, von der Kabine bis zur (elektronischen) Steuerung. Und dafür garantiert. Als verantwortlicher, kompetenter Partner, vor, während und nach der Lieferung. Profitieren Sie davon!

Verlangen Sie die ausführliche Bau-Dokumentation »Aufzüge«.

GUTSCHEIN

OK: Senden Sie mir Ihre Dokumentation. Kostenlos. Wir möchten mit Ihnen ins Aufzugs-Gespräch kommen.

Firma _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Schindler Aufzügefabrik GmbH.

1 Berlin 48, Großbeerenstraße 169/171